

Tipps aus der Praxis von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

Team Jugendberufsagentur in der Schule

Name der Jugendberufsagentur (JBA)

Jugendberufsagentur in der Schule im Landkreis Osnabrück

Kontakt in der JBA

Name:

Susanne Steininger

Telefon:

0541/ 501 4182

Mail:

Susanne.steininger@massarbeit.de

Handlungsfeld und Teilaspekt

Fachliches Handlungsfeld:

Netzwerkmanagement

Fachlicher Teilaspekt:

Netzwerkaufbau

Kurzbeschreibung

Die „Jugendberufsagentur in der Schule“ im Landkreis Osnabrück bietet Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern nach Schuljahrgängen gestaffelte, konkrete, bedarfsorientierte Angebote, um den Berufsorientierungsprozess unter Berücksichtigung der gültigen Erlasse effektiv und effizient zu gestalten. Das Team Jugendberufsagentur in der jeweiligen Schule setzt sich zusammen aus einer Schulvertreterin bzw. einem Schulvertreter (Schulsozialarbeit/Fachlehrerin bzw. Fachlehrer/Jahrgangsleiterin bzw. Jahrgangsleiter o.ä.), einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der Berufsberatung (SGB III) und einer Ausbildungslotsin bzw. einem Ausbildungslotsen (SGB II und VIII).

Die Herangehensweise ist dezentral organisiert und auf die individuellen Bedarfe der jeweiligen Schule abgestimmt. Diese koordinierte Beratungsstruktur basiert auf einer Vereinbarung der Rechtskreise SGB II, III und VIII und den allgemein- und berufsbildenden Schulen.

In einer gemeinsamen Jahresplanung zur Berufsorientierung werden die Angebote, Termine und Projekte im Team Jugendberufsagentur abgestimmt. Ziel ist es Synergieeffekte zu nutzen, Parallelangebote und Dopplungen zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Die beruflichen Orientierungsangebote beginnen spätestens in der Vorentlassklasse. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler nach ihren Bedarfen zum jeweiligen aktuellen Beraterin bzw. zum aktuellen Berater erfolgt im Verlauf der individuellen Berufswegplanung. Folgende Angebote werden vorgehalten:

- Sprechstunden der „Jugendberufsagentur“ in der Schule,
- jede Schülerin bzw. jeder Schüler führt einen Dokumentationsordner, der in der Schule aufbewahrt wird und durch das Team Jugendberufsagentur genutzt wird,
- es liegen unterschriebene Einwilligungserklärungen vor,
- das Team lädt Eltern zur Zusammenarbeit ein,
- es finden gemeinsame Fallkonferenzen und Fall-reflexionen statt.

Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:

Vorwiegend Kundinnen und Kunden

Ggf. Ergänzungen:

Es werden in erster Linie Ressourcen gebündelt und ggf. neu ausgerichtet.

Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?

Mittel

Ggf. Ergänzungen:

Stand

2017
